|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |       | Bielefeld,       |
| Schule | Telefonnummer |  |

**An das**

**Schulamt für die Stadt Bielefeld**

**- 400.13 –**

**Schulaufsicht Förderschulen**

**33602 Bielefeld**

**Antrag auf intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung gemäß § 15 AO-SF**

**Schülerin/Schüler**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname       | Geb.-Datum      |
| Klasse      | Schulbesuchsjahr      | Erstsprache[ ]  Deutsch [ ]  Andere | [ ]  m [ ]  w |

Der vorrangige Unterstützungsbedarf liegt im Förderschwerpunkt:

Der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung geht in folgendem/n Förderschwerpunkt/en erheblich über das übliche Maß hinaus:

[ ]  Emotionale und soziale Entwicklung [ ]  diagnostizierte Autismusstörung liegt vor

[ ]  Geistige Entwicklung

[ ]  Körperliche und motorische Entwicklung

[ ]  Hören und Kommunikation

[ ]  Sehen

Anlagen:

[ ]  Aktueller Entwicklungsbericht / Förderplan

[ ]  Sonderpädagogisches Gutachten mit Darstellung des erhöhten individuellen Unterstützungsbedarfs

[ ]  Sonstiges:

Die Erziehungsberechtigten des Kindes wurden mündlich über diesen Antrag informiert.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift der Schulleitung |
|  |  |  |

**Schulamt für die Stadt Bielefeld, -400.13-, Schulaufsicht Förderschule**

U. zurück an Schule:

**Entscheidung:**

[ ]  Dem Antrag wird entsprochen.

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird gemäß § 15 der AO-SF eine intensivpädagogische Förderung aufgrund Schwerstbehinderung anerkannt.

* Am Ende eines jeden Schuljahres ist zu überprüfen und zu dokumentieren, ob diese Anerkennung weiterhin begründet ist.
* Die Anerkennung ist jährlich durch die Schulaufsicht zu bestätigen.

[ ]  Dem Antrag wird nicht entsprochen. Begründung:

|  |
| --- |
|       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum |  | Unterschrift Schulaufsicht Förderschulen |